

Aktuelle Informationen des Jagdverbandes Donauwörth 3/24



Tularämie im südlichen Landkreis, Wolfsmonitoring, Einladung zum Seminar „Rehwild“ (Jagd und Hege) heute, Terminplan 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jägerinnen und Jäger,

heute erhalten Sie wieder aktuelle, die Jagd betreffende Informationen.

1. Ansteckende Hasenkrankheit nachgewiesen (aktuelle Pressemitteilung des Veterinäramtes)

Nachdem Jäger vermehrte Todesfälle bei Feldhasen mitteilten, wurden Untersuchungen am Landesamt für Gesundheit veranlasst.

Als Todesursache wurde die Krankheit Tularämie festgestellt.

Betroffen ist der südliche Landkreis.

Die Tularämie (Hasenpest) ist eine Infektionskrankheit, hervorgerufen durch *Francisella tularensis*. Es handelt sich dabei um Bakterien, die keine Sporen bilden, aber dennoch gegenüber äußeren Bedingungen sehr widerstandsfähig sind. Betroffen sind vorwiegend Nagetiere, aber auch eine Vielzahl anderer Tiere einschließlich Vögel mit unterschiedlicher Empfänglichkeit. Bei akutem Verlauf sind als Symptome Apathie, Fieber, erhöhte Atemfrequenz und Fellsträuben zu beobachten. Je nach Infektionsdosis und Empfänglichkeit sind innerhalb von 2 bis 13 Tagen die meisten Tiere an einer Septikämie verendet. Bei chronischem Verlauf fallen hochgradige Abmagerung, Entkräftung, geschwürige Hautveränderungen und Schwellung der Lymphknoten auf. Nach 2 bis 6 Wochen ist ein tödlicher Ausgang möglich.

Da es sich um eine Zoonose handelt, kann die Krankheit auch auf Menschen übertragen werden.

Als Übertragungswege für den Menschen kommen in Frage: Haut - und Schleimhautkontakt mit infektiösem Tiermaterial, Verzehr von nicht ausreichend erhitztem, kontaminiertem Fleisch (Hasen) oder Wasser, Stiche durch infizierte blutsaugende Insekten oder Zecken, kontaminierte Stäube und Aerosole.

Die akute Tularämie kann folgende Symptome verursachen: Fieber, Lymphknotenschwellung, Durchfall, Erbrechen, Atemnot und septisches Krankheitsbild.

Um sich vor einer möglichen Ansteckung zu schützen wird dringend geraten, verendete oder kranke Feldhasen nicht zu berühren, sondern den zuständigen Jäger zu informieren. Auch Hunde sollten ferngehalten werden. Diese erkranken zwar nicht, können aber als Überträger auf den Menschen fungieren.

2. Wolfsmonitoring

Ein abgezehrter Rehkadaver im Revier - Wolfsriss ja oder nein? Um sicher nachweisen zu können, ob gerissenes Wild oder Weidetiere tatsächlich von Wölfen getötet wurden, bietet der Bayerische Jagdverband ab sofort eine zusätzliche Überprüfung durch den renommierten Wolfsexperten Michael Ohlhoff an. Jäger oder Revierinhaber können dazu ihre Fotodokumentation von Rissen und Kadavern über eine neu geschaltete Mailadresse einreichen. Sie lautet: Wolfsriss@jagd-bayern.de

Diese Fotos werden dann von Michael Ohlhoff begutachtet. Ohlhoff ist Wolfsberater des niedersächsischen Umweltministeriums, akademischer Jagdwirt und Revierhegemeister. Niedersachsen hat laut Wolfsmonitoring 2023 mit 39 Wolfsrudeln die zweithöchste Wolfspopulation in Deutschland.

Dazu BJV-Präsident Ernst Weidenbusch:

„Wir wollen Normalität im Umgang mit dem Wolf. Dazu gehört ein professionelles Monitoring ebenso wie Klarheit über mögliche Wolfsrisse. Wir wollen, dass jeder Jäger in der Lage ist einen Riss objektiv zu beurteilen. Dazu haben wir als Verband nun eine enge Kooperation mit Michael Ohlhoff gestartet.“

In der März-Ausgabe des BJV-Mitgliedermagazins Jagd in Bayern erscheint ein ausführliches Tutorial zur zweifelsfreien Bestimmung von Wolfsrissen mit wesentlichen Unterscheidungsmerkmalen zu anderen Prädatoren.



Einladung zum Seminar

Rehwild (Jagd und Hege) heute



Wohl bei den meisten Jäger/innen steht das Rehwild im Fokus unserer Niederwildreviere und somit der Jagd. Aber unser Rehwild hat es nicht leicht: Störungen, Freizeit- und Jagddruck Als Knospenfresser diffamiert u.v.w.m..

Wie bringen wir Wald mit Wild in Einklang? Für komplexe Sachlagen gibt es keine einfach gestrickten Lösungen. Darüber und weiteres mehr wollen wir sprechen und diskutieren

Donnerstag, 21. März 2024

18:30 Uhr

Wo: Hofgut Bädleschwaige
Biergartenstüberl
(vom Eingang aus – „rechts hinten“)



Geplanter Inhalt (in Stichworten)

Auswirkungen von Störungen,
Möglichkeiten zur Reduzierung von Verbiss
Zeitgemäße Bejagung

Referent: Stefan Schopf, Dipl.-Forstwirt (univ.)
1. Vorsitzender Jagdschutz und Jägerverein Kaufbeuren e.V.

Anmeldung bei: Helmar Sagel, Tel. 0173 9782798 oder helmar.sagel@gmx.de



4. Terminplan (Stand Ende Februar 2024)

Termine 2024 Jagdverband Donauwörth



Januar		
Veranstaltungen ohne Datum sind grundsätzlich geplante Veranstaltungen		
Februar		
	HG Mertingen: Hegegemeinschaftsversammlung	Alte Brauerei Mertingen
	HG Monheim: Hegegemeinschaftsversammlung	Gasthof Pfefferer Wittesheim
März		
	HG Wemding: Hegegemeinschaftsversammlung	Hotel Weißer Hahn, Wemding
Sa., 9.3.2024	Landesjägertag Weiden	Max-Reger-Halle Weiden i.d. Oberpfalz
Fr., 15.3.2024 19:00 Uhr	HG Donauwörth: Hegegemeinschaftsversammlung	Gasthaus Braun, Wörnitzstein
Fr. 22.3.2024 19:00 Uhr	HG Rain/Marxheim: Hegegemeinschaftsversammlung	Gastwirtschaft Braun, Unterpeiching
Do., 21.3.2024 18:30 Uhr	Rehwild (Jagd und Hege) heute Energiebedarf, Störungen, Verbiss, Vegetationsgutachten, Abschussplanung, Bejagung	Stefan Schopf, Dipl.-Forstwirt (univ.), Vorsitzender KG Kaufbeuren Hofgut Baldleschwaige
April		
Fr., 26.4.2024 (Einlass ab 16:00 Uhr) Bis 17:30 Uhr sind die Gehörne aufzulegen! 18:00 Uhr anschließend	Jahreshauptversammlung und Hegeschau	Baldleschwaige
Sa. 27.4.2024 13:00 – 17:00	Jahreshauptversammlung Bericht des Jagdberaters Gewehre anschießen, Kontrollschießen (zum Aufgang der Jagd)	Schützenheim Donauwörth
Mai		
Juni		
geplant	Übungsschießen, max. 12 Teilnehmer*	Jagdkino Wallenhausen Kosten: ca. 50 Euro
So., 18.6.2024	Jägertag (mit Jäger- und Fischerlohmarkt) Schauen, Kaufen, verkaufen, informieren, essen, trinken, ratschen	Hofgut Baldleschwaige Aussteller/Verkäufer bitte vorher bei Fam. Sautter anmelden (Tel. 09074 217 oder hofgut@baaldleschwaige.de)
Juli		
Sonntag, 21. Juli 2024	Krähen erfolgreich bejagen	Hofgut Baldleschwaige Gerhard Müller

Termine 2024 Jagdverband Donauwörth

August		
September		
Sa., 7. September 2024, 18:30 Uhr	Hubertusmesse der Rainer Jäger, Jägerschlag, Segnung der Jagdhunde (anschl. Einkehr im Schützenheim Rain)	Am „Jägerstein“ in der Fasanerie (Schützenheim), Rain
Do., 12. September 2024	Der Wolf Wolfsymposium	Hofgut Baldleschwaige
Sa., 28. September 2024, 13 – 17 Uhr	Kreisgruppenschießen	Schießanlage Amerdingen
Oktober		
	Zerwirken, Räuchern und Würsten	????? Albert Reiner, Harry Grundgeir
	Jagdsignale für Jäger „Praktisches Jagdhornblasen für Anfänger“	
geplant	Übungsschießen*	Schießkino Wallenhausen Anmeldung bei Albert Reiner, Kosten ca. 50 Euro
geplant	Tontaubenschießen auf Jagdparcours	Schießanlage Amerdingen Anmeldungen bei Albert Reiner
geplant	Übungsschießen	Schießkino Wallenhausen Anmeldung bei Albert Reiner, Kosten ca. 50 Euro
November		
Samstag, 9.11.2024	Hubertusmesse umrahmt von den Donauwörther Jagdhornblasern.	Donauwörth, Heilig-Kreuz-Kirche
	Okumenische Jägermesse Einstimmung auf die Weihnachtszeit	Hofgut Baldleschwaige

Weitere Termine sind noch in Planung/Abstimmung

Weitere (interessante) Termine sind noch in Planung/Abstimmung – weitere Informationen folgen

Viele Grüße und Waidmanns Heil

Robert Oberfrank

Jagdverband Donauwörth e.V.